



# PFARRE

## MARIA KÖNIGIN

HÖFT  HASELBACH



## Pfarrblatt

Juni 2022



### Inhalt:

- 2 Leitartikel von GR Mag. Dr. Pater Severin Piksa
- 3 Vorstellung des neuen Obmannes Kurt Amstler und des Pfarrgemeinderates
- 4+5 Kinder- u. Jugendseite
- 6 Pfingsten
- 7-9 Berichte aus der Pfarre  
Vorschau auf Glaubens-  
tage mit Pater Andreas  
Schöffberger
- 10 Taufen, Hochzeit,  
Todesfälle, Eucharis-  
tische Anbetung
- 11 Werbeanzeigen
- 12 Unsere Pfarrtermine  
Jugendgruppentermine  
Meditationsgruppe

# Die Seite von GR Mag. Dr. Pater Severin Piksa ofm



## Was feiern wir an Pfingsten?

Es ist an einem Freitag vor Pfingsten gewesen, als ich am Stadtplatz einen Kaffee getrunken habe. Da hat sich die Bedienung mit zwei Gästen unterhalten und gefragt: "Was feiern wir eigentlich an Pfingsten?" Die beiden Gäste haben gesagt: "Das können wir doch nicht wissen, wir sind ausgetreten aus der katholischen Kirche".

Ich habe gesagt: "An Pfingsten feiern wir die Herabkunft des Heiligen Geistes". Darauf sagte die Bedienung: "Das sagt mir genauso wenig."

Pfingsten, das unbekannte Fest. Das kommt nicht nur daher, dass viele die Bedeutung dieses Festes vergessen haben, oder die Herabkunft des Heiligen Geistes für viele Menschen bedeutungslos geworden ist. Das Wirken des Geistes ist für die meisten gläubigen Katholiken eher ein Märchen, oder zumindest eine Metapher. Aber mit Sicherheit kein Glaubenssatz.

Obwohl, im Glaubensbekenntnis bekennen wir das Wirken des Geistes. Dort heißt es: „Ich glaube an den Heiligen Geist, die Heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben“.

Der Heilige Geist leitet die Kirche; sie wird dadurch zu einer Heiligen Kirche, unfehlbar in ihrem Glauben. Der Geist wirkt durch die Päpste, Bischöfe und Priester und getaufte Laien. Er stellt die Verbindung unter allen Getauften her, auch zu denen, die uns ins ewige Leben vorangegangen sind.

Der Heilige Geist wirkt durch die Sakramente, er verändert uns tatsächlich. Wir sind andere Menschen, wenn wir uns haben taufen und firmen lassen; wenn wir beichten oder zur Kommunion gehen. Das Entscheidende ist immer wieder, dass Er uns die Sünden vergibt und uns jedes Mal neu mit Gott Vater versöhnt. Erst dadurch, durch unsere Verbundenheit mit Gott, können wir von den Toten auferstehen und das ewige Leben haben.

Alles das bekennen wir im Glaubensbekenntnis. Aber was glauben wir davon? Wir können es uns nicht mehr vorstellen, dass der Heilige Geist wirklich wirkt. Sitzt der Heilige Geist etwa dem Papst auf der Schulter und flüstert ihm die Wahrheit ins Ohr? Verbindet er uns mit den Heiligen wie eine Brieftaube?

Ein Bild für den Heiligen Geist ist "Der Finger Gottes". Es ist das vielleicht unbekannteste Bild - aber auch ein sehr einleuchtendes: Gott rührt unsere Seele immer wieder an, bringt in ihr Gefühle, Regungen und Lebendigkeit hervor. Wie wir einem unaufmerksamen Menschen mit einem Finger an die Schulter tippen oder vorsichtig wecken, so ist der Heilige Geist „der Finger Gottes“, der unsere Seele bewegt. Der Mut und Demut hervorruft, Reue und Schuldgefühl. Er lenkt die Aufmerksamkeit auf die Dinge, die wir übersehen. Der Heilige Geist wirkt durch die Seele der Menschen, die empfindsam sind für Gott.

In jedem Sakrament, in jedem Gebet und in jeder Begegnung berührt uns Gott - im Heiligen Geist. Durch diese Berührungen, die immer zart sind und meisten unbeschreibbar, lenkt er die Menschen, ohne ihre Freiheit zu verletzen. Und die Menschen, die sich auf seine Führung einlassen, bewegen damit andere Menschen. Ganze Pfarrgemeinden, geistliche Gemeinschaften, ja, die ganze Kirche und das Weltgeschehen, bekommen somit neue Ausrichtungen.

Der Geist ist "der Beistand", das hat Jesus selbst gesagt. Der Glaube an den Heiligen Geist als Beistand entscheidet darüber, ob wir uns in dieser Welt - trotz allem - geborgen fühlen dürfen.

Ich wünsche Ihnen/Euch den göttlichen Beistand, den Heiligen Geist, und ein gesegnetes Pfingstfest

P. Severin ofm

## Der neue Pfarrgemeinderatsobmann Kurt Amstler stellt sich vor



Zuerst möchte ich mich für ihr Vertrauen und für die vielen Stimmen bei der Pfarrgemeinderatswahl bedanken.

Nun zu meiner Person. Ich werde heuer 70 Jahre alt und bin mit meiner Frau Irmgard seit 46 Jahren glücklich verheiratet. Unsere zwei Kinder schenken uns vier Enkelkinder, die uns große Freude bereiten. Wir wohnen seit 20 Jahren in Haselbach.

Ich erlernte in der AMAG den Beruf Industriekaufmann und war bis zu meiner Pensionierung im Personalbereich tätig. Diese interessante Tätigkeit hat mich sehr erfüllt und brachte mich mit vielen Menschen mit unterschiedlichsten Stellungen in Kontakt.

Durch unsere Kinder kam ich als ehemaliger Fußballspieler wieder zum Fußballsport und so war ich, gestärkt durch meine sportbegeisterte Gattin, siebzehn schöne Jahre mit Kindern und Jugendlichen als Fußballtrainer und Jugendleiter beim damaligen SVB tätig.

Trotz der kargen Freizeit kauften wir uns vor ca. 30 Jahren ein kleines Häuschen im salzburgischen Pinzgau und füllen dort immer wieder unsere Tanks auf. Meine Hobbies sind heute unser Garten, die Natur und in den Bergen wandern und langlaufen. Die Schöpfung gibt mir immer wieder Motive für ein weiteres Hobby, das Fotografieren. Das kann ich auch bei der Gestaltung unserer Pfarrzeitung gut nutzen.

Vom Sonntagschristen kam ich über persönlichen Ereignisse, durch Kaplan Martin Truttenberger und den Alpha-Kursen hier in Höft zu einem tieferen Glauben. Viele Pilgerreisen zur Mutter Gottes nach Medjugorje bestärkten mich auf meinem Weg. Durch die Höfter Glaubensveranstaltungen wuchs meine Beziehung zu dieser Pfarre und so wurde ich vor fünf Jahren von Dr. Bertl für den Pfarrgemeinderat geworben. In dieser Zeit war ich im Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit tätig, gestalte das Pfarrblatt und die Homepage unserer Pfarre.

Ich wurde in meinem Leben von Gott reichlich beschenkt und deshalb bin ich auch mit Freude bereit, mit meinen Fähigkeiten im Weinberg Gottes zu dienen.

Ein jahrelanges Anliegen in unserer Pfarre ist mir die Abhaltung von Glaubensveranstaltungen und die monatliche eucharistische Anbetung. Hier kann ich viel für mein Glaubensleben mitnehmen. Auch die Familiengottesdienste, das vielfältige Pfarrleben und vor allem die Geselligkeit und das gute Miteinander schätze ich in unserer Pfarre sehr.

Meine Bitte: Helfen wir alle zusammen, dass wir als Christen in Höft und Haselbach noch näher zusammenrücken. Ich will zusammen mit meinen engagierten Glaubensfreunden die bevorstehenden Anforderungen in unserem Dekanat und in unserer Diözese motiviert angehen und mit viel Freude und gemeinsam mit euch den Weg im Glauben gehen.

*Am 21. März 2022 fanden in unserer Pfarre die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Trotz rückläufiger Teilnahme war es sehr erfreulich, dass trotz altersbedingtem Ausscheidens von mehreren Personen sich so viele junge Menschen zur Mitarbeit bereit erklärt haben. Von den 24 Kandidaten wurden neunzehn Personen als neue Mitglieder des Pfarrgemeinderates(PGR) angelobt.*

### *Amtliche Mitglieder:*

*GR Mag. Dr. Pater Piksa Severin  
Kpl. Mag. Nwolisa Maximus Oge*

*Msgr. Hofer Stefan, Kurat  
Mag.a Kronreif Elisabeth*

### *Gewählte Mitglieder:*

<i>Amstler Irmgard</i>	<i>Amstler Kurt</i>	<i>Friedl Christopher</i>	<i>Fuchs David</i>
<i>Fuchs Karl</i>	<i>Fuchs Magdalena</i>	<i>Fuchs Thomas</i>	<i>Hands Schuh Lisa</i>
<i>Hofbauer Martina</i>	<i>Höfelsauer Rudolf</i>	<i>Höller Margarete</i>	<i>Kanduth Karin</i>
<i>Korinek BEd M.Ed Wolfgang</i>	<i>Kraxenberger Peter</i>	<i>Ott Mag. Renate</i>	<i>Probst Rosi</i>
<i>Renner Justine</i>	<i>Stadlinger Mag. Christine</i>		<i>Untersberger Bettina</i>

*Ersatzmitglieder: Kraxenberger Toni, Palage Simone, Riegler Maria, Schwarz Claudia, Wallner Theresia*

# Kinder- und Jugendseite

## Übernachtungsparty im Pfarrheim

Auf Wunsch der Jungscharkinder veranstalteten wir eine Übernachtungsparty gleich am Beginn der Osterferien. Wir starteten die Übernachtung am Freitag mit einem Spielenachmittag. Die Kinder hatten auch die Möglichkeit zum Thema Ostern Sachen zu basteln und zu malen.

Danach gestalteten wir als Gruppe unsere eigenen Jungschar T-Shirts, die wir selbst bemalten und gestalteten. Diese Shirts werden wir dann das erste Mal auf der Jungscharolympiade, die im Juni in Burgkirchen stattfindet, ausführen.



Nachdem die Kinder sich kreativ ausgetobt hatten, machten wir ein kleines Lagerfeuer im Garten des Pfarrheims. Natürlich mussten die Kids zuerst mal Steckerl suchen und sich zurecht schnitzen, damit wir dann unser Abendessen am Feuer machen konnten. Es gab Steckerlbrot und dazu über offenem Feuer selbst gegrillte Knacker. Die Kinder hatten dabei große Ausdauer und obwohl es leider zu regnen begann, wurde die Freude am Grillen nicht weggeschwemmt :)

Nach dem Lagerfeuer setzten wir uns im Pfarrsaal zusammen und spielten gemeinsam verschiedene Brettspiele. Es war ein sehr schöner und gemütlicher Abend.

Danach gingen die Kinder zügig in die Bettenlager und schliefen friedlich und pünktlich in ihren Schlafsäcken ein....so der Plan...es kam dann aber doch etwas anders, aber zu späterer Stunde schliefen dann doch alle Kinder in ihren Lagern und die Erwachsenen hatten etwas Zeit, wieder alles halbwegs in Ordnung zu bringen.



Den Samstag starteten wir mit einem sehr guten Frühstück und nachdem das Wetter sich von der besseren Seite zeigte, gingen wir zur Mattig und erkundeten die Natur mit einem kleinen Spaziergang. Unsere gemeinsame Zeit endete mit einem Mittagessen am Samstag (Spaghetti), welches eine liebe Mama schon zuhause vorbereitet hatte und wir nur mehr die Nudeln gemeinsam mit den Kindern kochen mussten. Dann war auch unser kleines Abenteuer schon wieder vorbei und wir starteten alle mit einem wunderschönen Gefühl in die Osterferien.



Unser nächstes gemeinsames Abenteuer wird die Olympiade in Burgkirchen Ende Juni sein. Darauf freuen wir uns schon als Gruppe und sind schon sehr gespannt, was uns dort alles erwartet!

## „Pro mente Grabpflege - Sinnvoll, gut und schön“

Liebe Leser,

der Friedhofsverwaltung wird des Öfteren mitgeteilt, dass die Grabpflege von den Angehörigen selbst nicht mehr erledigt werden kann. Vielleicht kennen Sie selbst dieses Problem, oder kennen jemanden, der davon betroffen ist. **Pro mente**, ein überkonfessioneller, parteilich nicht gebundener Verein, der sich für psychisch benachteiligte und beeinträchtigte Mitmenschen einsetzt, hat einen Ausweg dafür: **Pro mente** bietet am Friedhof in Braunau einen Service, der Ihnen Blumengießen, Unkraut jäten, Pflanzen schneiden oder sonstige Tätigkeiten am Friedhof kostengünstig abnimmt – Umfang und Häufigkeit können sie selbst bestimmen und mit uns vereinbaren.

Es werden individuelle, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Lösungen angeboten und in der monatlichen Rechnung werden nur die tatsächlich gearbeiteten Stunden mit einem Preis von EUR 5 pro Stunde abgerechnet. **Pro mente** informiert sie und hilft gerne! Sie erreichen uns telefonisch unter **07722/64345**, von **08.00 – 12.00 Uhr** oder schreiben ein Email an **psb.braunau@promenteooe.at**.

**Frühaufsteher kaufen... bei Brucki**  
Gründungsmitglied Braunau  
**IHR NAHVERSORGER IN LAAB**

Regionale Produkte  
 Hausgemachte Salate und Aufstriche  
 Täglich\* ab **7 Uhr** geöffnet

**SPAR BRUCKBAUER**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.00-19.00, Sa 7.00-18.00  
 SPAR Bruckbauer · Braunau-Laab · Tel.07722-83090

Der Großvater geht mit seinem Enkel in die Kirche. Nach einiger Zeit beginnt sich der Junge entsetzlich zu langweilen. Er zupft den Großvater am Mantel und fragt: „Du, Opa, was bedeutet das rote Lichtlein?“ „Das ist das ewige Licht“, antwortet der Großvater. Ein paar Minuten später zupft der Kleine wieder am Mantel des Großvaters: „Du Opa, wenn es grün wird, gehen wir dann?“

Ein Handwerker stirbt mit 50, kommt ans Himmelstor und beschwert sich bei Petrus, dass er so früh sterben musste. Petrus sieht in den Akten nach und sagt: „Also, laut deinen abgerechneten Arbeitsstunden bist du mindestens 80.“

Am Donnerstag kommt der Chef auf die Baustelle: „Männer, ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht. Die gute ist: Ihr braucht morgen nicht zu arbeiten. Die schlechte: Ihr müsst heute fertig werden.“

# Pfingsten



## Der Hl. Geist und die Wirkung auf die Kirche

Am Pfingstfest wird das Herabkommen des Heiligen Geistes auf die Apostel gefeiert. Die müde und verängstigte Schar der Begleiter Jesu hatte sich eingeschlossen und von der Welt abgeschottet. Am Pfingsttag erfolgte dann die Stärkung mit dem Heiligen Geist; und sie bewirkte Wunder: die Apostel traten wieder in der Öffentlichkeit auf, sie hatten keine Angst mehr Jesus als den gekreuzigten und auferstandenen Herrn zu verkünden. Sie waren im wahrsten Sinne des Wortes be-GEISTert.

Auch die Kirche hatte sich nach dem Verlust des Kirchenstaates jahrzehntelang eingeschlossen und war nur auf sich selbst bedacht. Erst Papst Johannes XXIII. öffnete mit der Einberufung des 2. Vatikanischen Konzils die Kirche für die Welt von heute. Von Beginn an von der römischen Kurie immer wieder torpediert und sabotiert, wurde doch in den Ergebnissen die Kraft des Heiligen Geistes spürbar, der das Konzil in die richtigen Bahnen gelenkt hatte. Leider sehen einige Kirchenvertreter heute immer noch das 2.Vatikanum als Fehler und hängen an vorkonziliaren Bräuchen und Riten.

In den folgenden Jahren und Jahrzehnten verpuffte leider die positive Wirkung des Konzils und es kehrte vielerorts Ernüchterung ein. Durch die Konzentration auf sich selbst, hat die Kirche viele Fehler gemacht. Nicht zuletzt war in den Missbrauchsskandalen die Unversehrtheit der Kirche als Institution wichtiger als das Leid und die Anliegen der Opfer. Die Vertuschung solcher Fälle hatte (und hat leider oft immer noch) System. Hier ist der Heilige Geist Gottes nicht erkennbar. Die Kirche ist entGEISTert.

Papst Franziskus hat in seinem bisherigen Pontifikat viele Dinge angestoßen und sie der Kraft des Heiligen Geistes anvertraut. Lassen wir diesen Geist Gottes seine vielfältigen Gaben entfalten und hören wir auf das Wort Gottes, sodass alle Menschen unsere BeGEISTERung spüren und wir das Christentum glaubwürdig in der Welt verkünden können.

## Berichte aus unserer Pfarre

### 21. März 2022 — Wahlsonntag in unserer Pfarre

Die Gottesdienstbesucher waren nach der Hl. Messe und der Wahl zum Weißwurstessen in den Pfarrsaal Höft geladen. Anschließend wartete man gespannt auf den Ausgang der Wahl.



## 1. April 2022—Einkehrtage mit Pfr. Frank Cöppicus-Röttger

### Ein spiritueller Neubeginn

Nach der langen Zeit der Coronapandemie und den Lockdowns war es wieder möglich in unserer Pfarre einen Einkehrtag zu halten. Am 1. und 2. April hielt Pfarrer Frank Cöppicus-Röttger vor über 50 Teilnehmern Vorträge über die Themen „Kreuz-Auferstehung“ und „Erlösung – Vergebung“. Neben dem spirituellen Gewinn für jeden Teilnehmer war es vor allem auch die große Freude, so viele Glaubensfreunde aus den benachbarten Pfarren wieder zu sehen. Auch die Musikgruppe konnte nach zwei Jahren Unterbrechung die Einkehrtage wieder mit Ihren Liedern bereichern.



### 10. April — Palmsonntag

Pater Severin weihte die Palmbuschen. Vielen Dank den fleißigen Frauen der Frauenbewegung Sie boten die von ihnen gebundenen Palmbuschen zum Verkauf an. Den Erlös von 830 Euro spendeten sie für „Nachbar in Not — Ukraine“.



Mit Begeisterung spielten die Kinder das Evangelium vom „Wunderbaren Fischfang“ beim Familiensonntag am 1. Mai, das von Schmid Christian kindgerecht aufbereitet wurde.



# Berichte aus unserer Pfarre

## 8. Mai 2022— Erstkommunion am Muttertag

Vierzehn Kinder feierten zusammen mit ihren Paten und Patinnen, den Eltern, den Geschwistern, Großeltern und Verwandten den ersten Empfang des Sakramentes der heiligen Kommunion. Für alle ein unvergessliches Erlebnis.



Nach der Hl. Messe erfolgte im Pfarrhof der auch von vielen Erwachsenen erwartete Luftballonstart. Wie jedes Jahr gab es im Pfarrsaal für die Erstkommunionkinder ein Butterbrot und Kakao. Für die Eltern und Paten gab es im Pfarrhof Kuchen und Kaffee.

## 15. Mai — Floriani-Amt in Haselbach.

Die Musiker und Feuerwehrleute zogen vom neuen Zeughaus zur Valentinskirche, um hier gemeinsam zu Ehren unseres Landespatrones und Schutzheiligen der Feuerwehr eine Hl. Messe zu feiern.



## VORSCHAU

Am 17. und 18. Juni 2022 wird Pfr. Andreas Schöffberger bei uns zu Gast sein. Er ist auch Vortragender bei Radio Maria. Das Thema der zwei Glaubenstage ist: **"Die Bibel ins Heute sprechen lassen"**. Bitte nehmt eure Bibel mit.

Beginn: Freitag 15.30 Uhr Samstag: 9.30 Uhr

Hl. Messe: Freitag und Samstag 19.00 Uhr

Pfarrsaal Höft, Höfterstrasse 80

Der Opa liest am Bett Märchen vor, damit der Enkel einschläft. Eine halbe Stunde später öffnet die Mutter leise die Tür und fragt: „Ist er endlich eingeschlafen?“ Antwortet der Kleine: „Ja, endlich ...“

„Was heißt Bürgermeister auf Englisch?“ will der Lehrer wissen. Kathi meldet sich und meint strahlend: „Burgerking“.

Freude am Bewegen!



Physiotherapie  
Schmid

Prävention · Therapie · Rehabilitation



Talstraße 41  
A-5280 Braunau  
+43 (0) 7722 / 64273  
info@physioschmid.at  
www.physioschmid.at

## Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



02.04.2022 - Wimplinger Andreas – Burgkirchen  
 09.04.2022 – Mach Felix – Braunau am Inn  
 09.04.2022 – Mach Emil – Braunau am Inn  
 09.04.2022 – Watteweber Marlene – Seeham  
 23.04.2022 – Frauenhuber Fabian – Braunau am Inn  
 07.05.2022 – Gabriel Jakob Alexander – Braunau am Inn  
 14.05.2022 – Seidler Sophie - Ranshofen

**Wir gratulieren den Eltern und wünschen ihnen und ihren Kindern Gottes Segen!**

## Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Josef Michael Sauerlacher und Lisa-Marie Roider-Sauerlacher am 7. Mai 2022

## In die Ewigkeit vorausgegangen sind uns:



**Gott,  
 schenke ihnen die  
 Vergebung bei Dir.**

Binder Margarete (84) am 14. Februar  
 Holzer Peter (61) am 12. Februar  
 Koller Philipp (36) am 14. Februar  
 Trinko Karoline (87) am 23. Februar  
 Beigl Johann (87) am 28. Februar  
 Kolmberger Friedrich (85) am 8. März  
 Erdner Franz (60) am 17. März  
 Plursch Karl (90) am 27. März  
 Rotter Rudolf (79) am 3. April  
 Buchmayr Helga (85) am 5. April  
 Melchhammer Franz (85) am 10. April  
 Allstorfer Renate (78) am 14. April  
 Ing. Scheschy Erich (92) am 18. April  
 Wedam Rudolf (70) am 25. April  
 Rest Wolfhard (81) am 25. April

### Eucharistische Anbetung:

Einmal im Monat findet im ersten Stock unseres Pfarrheimes eine Eucharistische Anbetung statt.  
 Von Donnerstag bis Samstag wird Tag und Nacht durchgehend angebetet.

Wir suchen Gläubige, die sich eine Stunde oder gerne auch mehr, in unsere Anbetungsliste auf der Homepage <https://24-7.loretto.at/24-7/> eintragen. Ebenso kann man sich auch bei Anita Eisenmann unter 06801345288 dazu anmelden.

Natürlich ist auch jeder spontane Besuch möglich. Eine kleine Oase zum Auftanken und um den Blick auf Jesus zu richten. Es ist dazu jeder herzlich eingeladen.

**Wann:** 2. bis 4. Juni, 30. Juni bis 2. Juli, 4. bis 6. August, 1. bis 3. Sept.  
**Wo:** In unserem Anbetungsraum im Pfarrheim Höft, Höfterstrasse 80



# GARTENGESTALTUNG INDUSTRIE- GARTENPFLEGE



## KARL FUCHS

5280 BRAUNAU

Tel.0664/4454219

Raiffeisen  
Region Braunau 

## WIRKUNGSVOLL

Im Füreinander liegt unsere Kraft,  
die Vertrauen schafft.

[raiffeisen-ooe.at/wir](http://raiffeisen-ooe.at/wir)

OFFSETDRUCK DIGITALDRUCK GRAFIK GESCHÄFTSDRUCKE VISITKARTEN CHRONIKEN  
FESTSCHRIFTEN FESTEINLADUNGEN VEREINSZEITUNGEN PROSPEKTE PLAKATE FLYER  
GEBURTSANZEIGEN URKUNDEN JAHRESKALENDER MONATSKALENDER TASCHEN-  
KALENDER KOPIEN DIPLOMARBEITEN BÜCHER SCHILDER STEMPEL OFFSETDRUCK  
DIGITALDRUCK GRAFIK GESCHÄFTSDRUCKE VISITKARTEN CHRONIKEN FESTEINLADUNGEN  
FESTEINLADUNGEN VEREINSZEITUNGEN  
GEBURTSANZEIGEN URKUNDEN JAHRESKALENDER KOPIEN DIPLOMARBEITEN  
DRUCK DIGITALDRUCK

## DRUCKEREI PRINTISSIMO

Palmplatz 2 Telefon: +43 (0)7722 68502  
5280 Braunau am Inn E-Mail: [info@printissimo.at](mailto:info@printissimo.at)

[www.printissimo.at](http://www.printissimo.at)

Bestattungsinstitut  
**Sporer**  
Christian Sporer  
Braunau am Inn

Wir sind gerne für Sie da!

**07722/65465**

Telefonisch 24 Stunden  
für Sie erreichbar!

Friedhofstraße 33a  
A-5280 Braunau

[www.bestattungbraunau.at](http://www.bestattungbraunau.at)

# Kreilhuber

UNFALLREPARATUR • AUTOLACKIERUNG • AUTOGLAS

# Unsere Pfarr- und Kirchentermine

Tag	Datum	Haselbach	Höft	Ereignis
DO-SA	2. - 4.6.			Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft
MI	1.6.		18.00	Kath. Bildungswerk. Dekanats-Mitarbeiter treffen
FR	3.6.			19.30 Uhr. Vier-Pfarren-Treffen, St. Franziskus
SO	5.6.	08.45	10.00	Pfingsten
MO	6.6.	08.45	10.00	Pfingstmontag
MI	8.6.		19.30	PGR-Sitzung
DO	9.6.		19.30	Dekanatsratstreffen
FR	10.6.			19.00 Lange Nacht der Kirchen, evang. Kirche, ökum. Gottesdienst
MI	15.6.		19.00	Vorabendmesse für Fronleichnam
DO	16.6.			8.30 Uhr - Fronleichnam - alle 3 Stadtpfarren in St. Stephan
FR	17.6.		15.00	Glaubensnachmittag mit Pfr. Pater Andreas Schöffberger 19 Hl. Messe
SA	18.6.		09.00	Glaubenstag mit Pfr. Pater Andreas Schöffberger, 19 Hl. Messe
MI	29.6.		19.00	Messe mit neuen geistlichen Liedern
DO	30.6. - 3.7.			Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft
SO-SO	26.6. - 3.7.			Bischofsvisitation
FR	1.7.	08.00		Hl. Messe mit Bischof Manfred Scheuer
FR	1.7.		19.30	Abend der Barmherzigkeit mit Bischof Manfred Scheuer
SO	3.7.		10.00	Familiensonntag in Höft
FR	8.7.		8.00	Schlussgottesdienst der VS Laab
DO-SA	4. - 6.8.			Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft
DO	11.8.			Pfarrausflug nach Sonntagsberg und Seitenstetten
DO-SA	1. - 3.9.			Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft
SO	4.9.	08.45	10.00	Erntedankfest und Pfarrfest Höft
SO	18.9.	8.30		Erntedankfest Haselbach

## Unsere Jugendgruppen treffen sich im Pfarrheim Höft, 1. Stock

Jungschargruppe

15.30 bis 17.00 Uhr jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat

Auskunft bei Bettina Untersberger:

Tel. 0676 7502 780

## Familiengebetskreis bei der mtl. eucharistischen Anbetung — Donnerstag 17 — 18 Uhr

### Meditationsgruppe für Erwachsene im Pfarrheim mit Gabi Rechenmacher

Jeden Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Auskunft Tel. 0660 4542 764

Sie erreichen uns:

Mail: [Pfarre.mariakoenigin.Braunau@dioezese-linz.at](mailto:Pfarre.mariakoenigin.Braunau@dioezese-linz.at)

Telefon: 07722 63242 sowie 0676 8776 6046 (Msgr. Hofer).